[redacted]

ZU TOP 3

Fachdienst II.3 – Flüchtlingsdienst, Migration

Frau Kenn

Bad Schwalbach, 11.06.2019

☎ 06124/ 510-600
✉ m.kenn@rheingau-taunus.de

Sachstand Asyl für Sitzung des KA am 15.07.2019

Neuzuweisungen RTK Asylbewerber und Flüchtlinge:
2015: 1.702 plus ca. 40 Asylfolgeantragsteller
2016: 1.533
2017: 530
2018: 379

Nach 379 Zuweisungen im Jahr 2018 erwartet der RTK für 2019 eine Zugangszahl in ähnlicher Höhe.

Die Zuweisungsprognose des Landes Hessen für den Rheingau-Taunus-Kreis sieht für das 2. Quartal 2019 die Aufnahme von 111 Personen vor. Für diesen Zeitraum ist mit einer wöchentlichen Zuweisung von 9 Personen zu rechnen.

Im 1. Quartal 2019 sind dem Rheingau-Taunus-Kreis 79 Asylbewerber und 6 Spätaussiedler zugewiesen worden, 3 Personen verließen den Rheingau-Taunus-Kreis durch länderübergreifende Umverteilung.

Die Abgänge in den Rechtskreis des SGB II, also in den Zuständigkeitsbereich des Kommunalen Jobcenters, bleiben weiterhin auf geringem Niveau. Im Jahr 2018 standen 237 Abgänge in den Rechtskreis des SGB II 379 Neuzugänge gegenüber.

Im ersten Quartal 2019 stehen 55 Abgängen (incl. der Umverteilungen) 79 Zuweisungen von Asylbewerbern gegenüber.

In den Unterkünften des Kreises sowie der Städte/ Gemeinden wohnen mit Stichtag vom 11.06.2019 1.533 Personen. Denn neben den Personen, die Leistungen nach dem AsylbLG beziehen (1.150 Personen, entspricht 75% der Bewohner), wohnen weiterhin auch Menschen mit Anerkennung (383 Personen, entspricht 25% der Bewohner) in den Gemeinschaftsunterkünften.

Die Fallzahlen des FD Migration bewegen sich nun schon seit November 2017 auf einem recht gleichbleibenden Niveau von durchschnittlich 800 Fällen (Familien/ Bedarfsgemeinschaften), dies entspricht einer Anzahl von gut 1.200 Personen.

Kenn

Fachdienstleiterin II.3

DL 26/6